LEBENSLAUF APL. PROF. DR. NORBERT JANZ

PERSÖNLICHE ANGABEN

Geburt 12. Oktober 1966 in Berlin Familienstand Verheiratet, ein Kind (*2009)

TÄTIGKEIT AM LANDESRECHNUNGSHOF BRANDENBURG

2023	Ministerialrat (B 2)
2019	Ministerialrat
2012	Regierungsdirektor
2011	Oberregierungsrat
2010	Regierungsrat
2009	Regierungsrat zur Anstellung
2008	Befristete Anstellung

Durchgängig zuständig für:

- das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Daneben zeitweise zuständig für:

- den Landtag, seit 2013
- den Ministerpräsidenten und die Staatskanzlei, 2015 2016
- das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, seit 2021

Leitung des Prüfgebietes, einschließlich Konzipierung und Durchführung von Prüfungen sowie Erörterung der Prüfungsergebnisse mit den geprüften Stellen und Erarbeitung von Beiträgen für den Jahresbericht

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten sowie Entwicklung von Prüfungsstrategien und -ansätzen

Ausbildung von Rechtsreferendaren/innen

Datenschutzbeauftragter, 2016 - 2020

Leiter der Inhouseschulung/Workshop "Hinweise zur Anfertigung von Prüfungsmitteilungen und Beiträgen zum Jahresbericht"

Leiter der Fortbildungsveranstaltungen der Gemeinschaftsstelle der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder (AK: Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Kultur) für Hochschulprüfende

WEITERE BERUFSERFAHRUNG

1996 - 2008	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem öffentlich-rechtlichen Lehrstuhl der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam
Seit 2008	Mitglied des Gemeinsamen Juristischen Prüfungsamtes Berlin-Brandenburg
Seit 2018	Dozent für Medienrecht am Erich-Pommer-Institut Potsdam
2015 - 2021	Dozent für Staatsrecht an der Steinbeis-Hochschule Berlin
1996 - 2010	Dozent für Staatsrecht an der VWA Potsdam
2005 - 2007	Dozent für Staatsrecht und Verfassungsgeschichte an der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
2002 - 2006	Dozent für Staatsrecht und Verwaltungslehre an der Brandenburgischen Kommunalakademie

WISSENSCHAFTLICHE VITA

Seit 2017	Außerplanmäßiger Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam
2009 - 2017	Privatdozent
2009	Habilitation, Thema der Arbeit: "Parlamentarische Demokratie ohne Parlament? Chancen und Risiken des parlamentarischen Regierungssystems angesichts neuer Herausforderungen (dargestellt anhand der Bundesebene)" Verleihung der venia legendi für Staats- und Verwaltungsrecht, Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht
2002	Promotion zum Dr. iur., Thema der Dissertation: "Das Weisungsrecht nach Art. 85 Abs. 3 GG. Inhalt, Grenzen und haftungsrechtliche Dimensionen" (s.c.l.)
	Verleihung des Wolf-Rüdiger-Bub-Preises der Juristischen Fakultät

AUSBILDUNG

1995	Zweite juristische Staatsprüfung in Berlin
1993 - 1995	Juristischer Vorbereitungsdienst bei dem Kammergericht Berlin und der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
1992	Erste juristische Staatsprüfung in Berlin
1986 - 1991	Studium der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin und der Ludwig-Maximilians-Universität München
1985	Allgemeine Hochschulreife; Erwerb des Großen Latinums und des Graecums
1977 - 1985	Evangelisches Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin

MITGLIEDSCHAFTEN (AUSWAHL)

Institut für Evangelisches Kirchenrecht an der Universität Potsdam (Direktor)

Rotary-Club Potsdam Alter Markt (Präsident 2017/2018)

Forum Religionen im Kontext an der Universität Potsdam (Direktorium)

Potsdamer Juristische Gesellschaft (Stellvertretender Vorsitzender)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Brandenburg (Kuratorium)

Law Clinic für Integrationsrecht der Universität Potsdam (Wiss. Beirat)

Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Jury für das Vorhaben Pop To Go des Bundesverbandes für Popularmusik

Teilnehmer an den Treffen der Evangelischen Kirchenrechtslehrer

Deutscher Hochschulverband

Juristische Gesellschaft zu Berlin

Verein zur Förderung des deutschen und internationalen Wissenschaftsrechts

Deutsch-Israelische Gesellschaft